



Medienmitteilung zur Medieninformation vom 7. August 2009

610 neue Betten mit Ferienpark «Landal Savognin»

Die Gemeinde Savognin und die Savognin Bergbahnen wollen ihre Feriendestination mit dem Bau des 610 Betten Ferienparks «Landal Savognin» wirtschaftlich stärken.

Dass das Ferienpark-Konzept mit den beteiligten Partnern perfekt zur Entwicklungsstrategie der Gemeinde und der Familien-Ferienregion Savognin passt, darüber sind sich der Savogniner Gemeindepräsident Patric Vincenz und Leo Jeker von der Savognin Bergbahnen AG einig. Sie informierten zusammen mit weiteren Exponenten am Freitag die Medien über die neuen Ferienpark-Pläne.

Warme Betten durch Zwangsvermietung

Der neue 600 Betten umfassende Ferienpark soll dem Surses durch das «Zwangsvermietungskonzept» 100'000 zusätzliche Logiernächte beschern und eine jährliche Wertschöpfung von 6-7 Mio. Franken auslösen. Die Baukosten werden auf 44 Mio. Franken beziffert. Die Vermietung erfolgt durch die niederländische Landal GreenParks B.V., welche über 60 Ferienparks mit rund 11 000 Betten, eines davon in Unterterzen am Walensee, betreut. Landal ist Garant für neue Gäste. Der Verkauf der Ferienwohnungen liegt in den Händen der niederländischen Firma Inproject. Den Betrieb vor Ort wird die Savognin Bergbahnen AG übernehmen, wie Leo Jeker und Franz Hidber von Hidber Consultants in Wollerau sagten.

Projektiert wird die Anlage von der Bauengineering AG / Swissbuilding AG, St.Gallen/Chur. Firmeninhaber Peter Mettler erläuterte zudem das architektonische Konzept vom Architekturbüro Schumacher Chur und wies auf die vorgesehene energieeffiziente Bauweise und die so erzielte Nachhaltigkeit hin. Die Eröffnung des neuen Ferienparks wird auf Sommer 2011 geplant.

Öffentliche Fördergelder

Um in den heute wirtschaftlich schwierigen Zeiten derart grosse Investitionen tätigen zu können, ist gemäss Patric Vincenz auch die öffentliche Hand gefordert. Beantragt würden darum kantonale Fördermittel. Das Amt für Wirtschaft und Tourismus Graubünden hat sich bereit erklärt, einen Beitrag zur Realisierung des Projektes bei der Regierung zu beantragen. Seitens der Gemeinde sollen 0,5 Mio. Franken beigesteuert werden. 390 000 Franken werden für die Erschliessungsanlagen benötigt. Das benötigte Bauland ist gesichert. Eine Umzonung

in die Hotelzone B steht noch aus. Darüber sowie über die Beiträge der Gemeinde entscheidet die Gemeindeversammlung.

Die Aufwendungen der Gemeinde werden sich damit inklusive des Wirtschaftsförderungsbeitrages von 500 000 Franken auf gesamthaft 890 000 Franken belaufen. Im Gegenzug fliessen allerdings 2,39 Mio. Erträge (Gebühren, Steuern usw.) in die Gemeindekasse zurück.

Zusätzliche warme Betten stärkt Wirtschaft

Savognin und die Savognin Bergbahnen AG haben bereits in den letzten Jahren die Weichen für ein gesundes wirtschaftliches Wachstum der ganzen Region Surses gestellt. Nach dem Bau des gut ausgelasteten 400 Betten Resorts Surses Alpin und des Cube Hotels mit 270 Betten, sollen mit dem neuen Landal Ferienpark weitere 610 warme Betten geschaffen werden. Damit verbunden sei ein nachhaltiges Wachstum. Zudem sei dies ein wichtiger Beitrag, um die Ertrags- und Erneuerungskraft aller Tourismusakteure in der Region zu stärken, wird in der Abstimmungsbotschaft festgehalten.

Neuer Schräglift

Der Landal Ferienpark umfasst acht in ökologischer Bauweise erstellte Ferienhäuser, ein Haupthaus, ein Hallenbad sowie unterirdische Parkplätze. Nebst einer durch die Gemeinde zu erstellenden Zufahrtsstrasse ist ein Schrägaufzug vom Lai Barnagn zu den Feriensiedlungen Surses alpin und Landal Park geplant. Die Kosten dafür in Höhe von rund 600 000 Franken sowie die späteren Betriebskosten trägt die Savognin Bergbahnen AG. Der weitere wirtschaftliche Erfolg der Unternehmung ist eng verbunden mit der Erstellung weiterer warmer Betten, wie es nun mit dem Ferienpark Landal geplant ist.

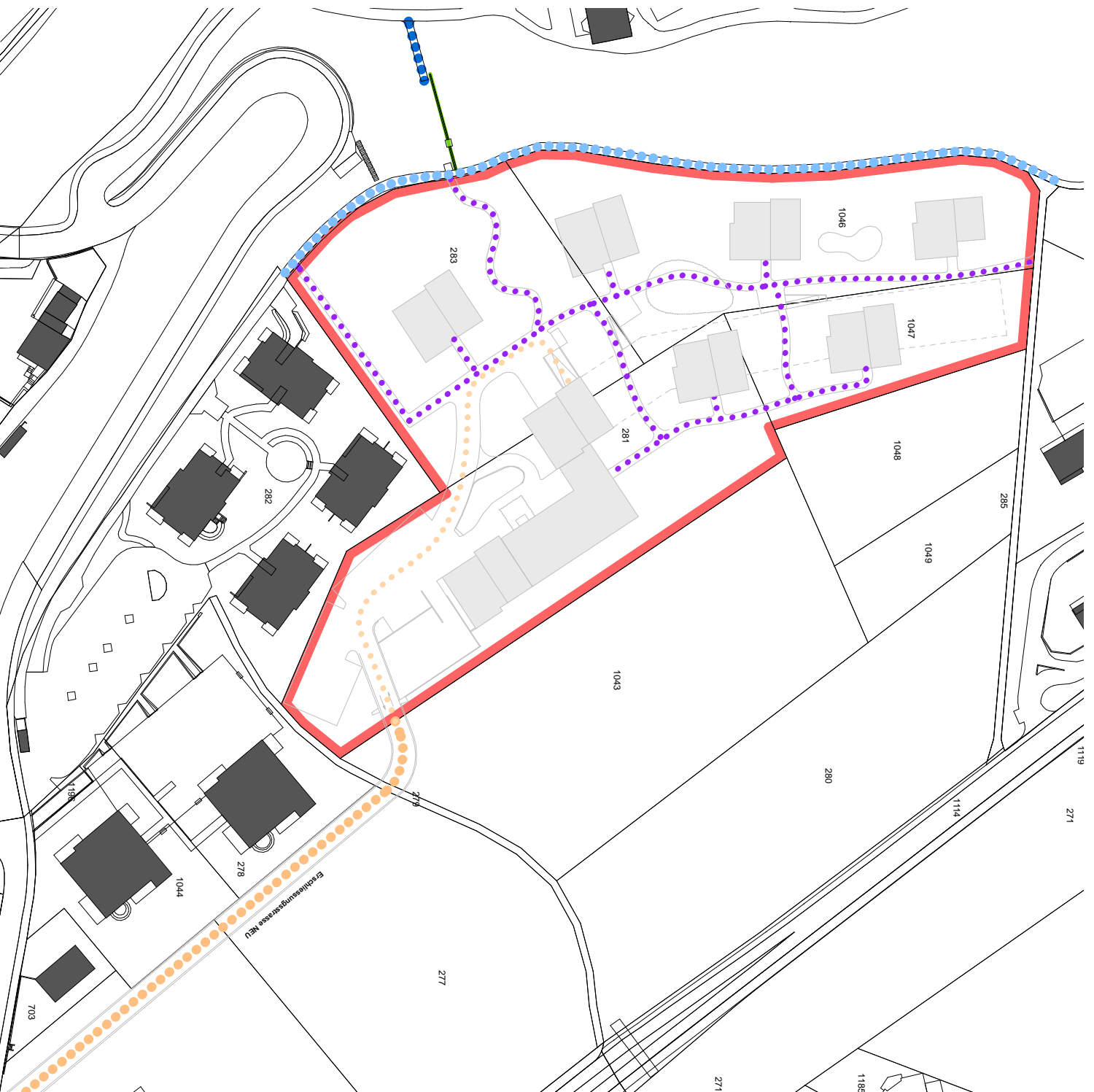
«Wir rechnen mit 30 000 bis 40 000 neuen Winter- und rund 20 000 neuen Ersteintritten am Berg», bestätigt Leo Jeker. «Um weitere Investitionen vorab in den Bau von Schneeanlagen und den Ersatz von bestehenden Anlagen vornehmen zu können, braucht es zwingend neue Betten.» Von der zu erwartenden Wertschöpfung profitiert in erster Linie aber die gesamte Region Surses, sind die Ferienpark-Partner überzeugt.

Weitere Medienauskünfte erteilen Ihnen gerne:

Patric Vincenz
Gemeindepräsident Savognin
079 636 76 04
suprastanza.communala@savognin-gr.ch

Leo Jeker
Verwaltungsrat Savognin Bergbahnen AG
079 611 32 87
leo.jeker@savogninbergbahnen.ch

**Situation der acht geplanten
Mehrfamilienhäuser samt Zufahrt und
Schräglaufzug**



Arealgrenze
Arealgrenze

Areal EXTERN
Erschliessungsstrasse Neu
Fussweg/Landwirtschaftsanschluss
Bestehend

Fussweg Neu
Schräglift Neu

Areal INTERN
Erschliessungsstrasse
Fusswege





